AUTODOC CLUB

Anleitung: **SKODA FELICIA II Kombi (6U5)** Zündkerzen wechseln





ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: SKODA FELICIA II Kombi (6U5) 1.3

Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: SEAT Leon Schrägheck (1M1) 1.8 20V

AUSTAUSCH: ZÜNDKERZEN – SKODA FELICIA II KOMBI (6U5). WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN:



- Hochtemperatur-Zündkerzenfett
- Drehmomentschlüssel
- Zündkerzennuss Nr. 16
- Ratschenschlüssel
- Kotflügelschoner

Werkzeuge kaufen





AUTODOC empfiehlt:

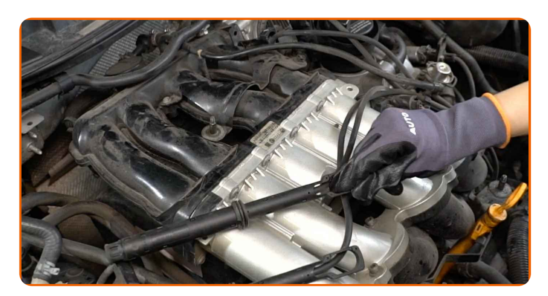
- Der Austauschprozess ist für alle Zündkerzen identisch.
- Alle Arbeiten sollten bei abgestelltem Motor ausgeführt werden.

AUSTAUSCH: ZÜNDKERZEN – SKODA FELICIA II KOMBI (6U5). GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1 Öffnen Sie die Motorhaube.

2 Verwenden Sie eine Kotflügel-Schutzabdeckung, um Schäden an der Lackierung und den Kunststoffteilen des Autos zu verhindern.

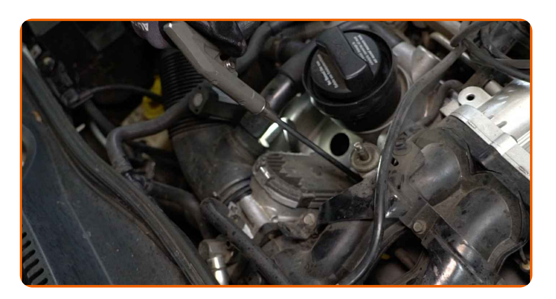
3 Ziehen Sie die Zündkerzenkabel von den Zündkerzen ab.



AUTODOC empfiehlt:

- Achten Sie darauf, dass die Zündkerzenkabel nicht beschädigt werden.
- Merken Sie sich die Position der Zündkerzenkabel.

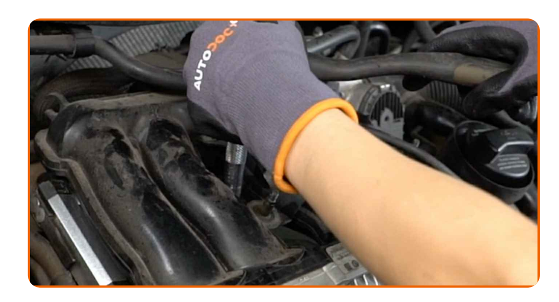
4 Entfernen Sie Schmutz, Staub und Ablagerungen von den Zündkerzenbohrung.



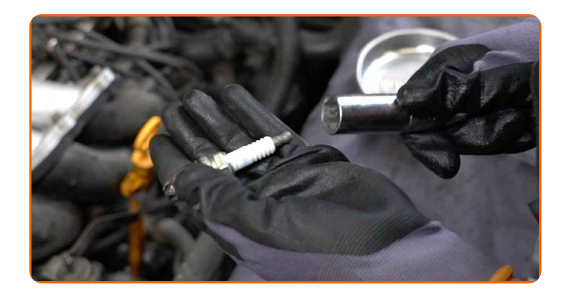




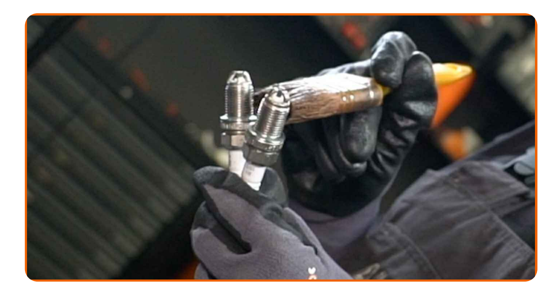
5 Schrauben Sie die Zündkerzen heraus. Verwenden Sie die Zündkerzennuss # 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



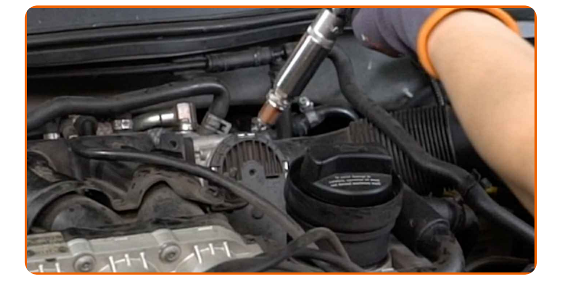
6 Nehmen Sie die Zündkerzen heraus.



7 Tragen Sie eine dünne Schicht eines speziellen Hochtemperatur-Anti-Seize-Schmiermittels auf das Gewinde der neuen Zündkerzen auf.



8 Bauen Sie die neuen Zündkerzen in deren Montagebohrungen ein.



Austausch: Zündkerzen – SKODA FELICIA II Kombi (6U5). AUTODOC-Experten empfehlen:

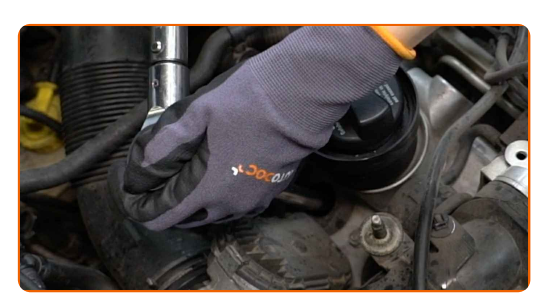
- Lassen Sie vorsichtig die Zündkerzen in die Schächte hinab und gehen Sie dabei sicher, dass der Elektrodenabstand nicht beschädigt wird.





9

Schrauben Sie die neuen Zündkerzen an und ziehen Sie diese fest. Verwenden Sie die Zündkerzennuss # 16. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 26 Nm Drehmoment fest.

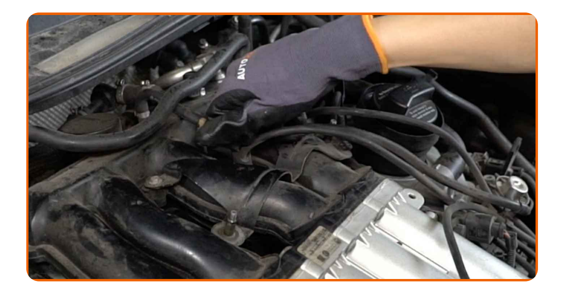


Austausch: Zündkerzen – SKODA FELICIA II Kombi (6U5). Tipp:

- Ziehen Sie die Kerzen nicht mit übermässiger Kraft an. Überschreitungen des Anzugsmoments können den Gewindeanschluss beschädigen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit einem Zündkerzenschlüssel arbeiten. Die Schrägstellung kann zu Schäden an der Gewindeverbindung führen.

10

Verbinden Sie die Zündkerzenkabel mit den Zündkerzen.

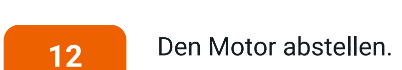


AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Zündkerzen – SKODA FELICIA II Kombi (6U5). Befolgen Sie die Montageschritte.

11

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Komponente ordnungsgemäß funktioniert.



12 Den Motor abstellen.

13 Entfernen Sie die Kotflügel-Abdeckung.

14 Schließen Sie die Motorhaube.



GUT GEMACHT!

WEITERE TUTORIALS ANSEHEN




AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

MOBILE AUTODOC APP: TOLLE ANGEBOTE UND BEQUEMES EINKAUFEN



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

ZÜNDKERZEN: EINE GROSSE AUSWAHL

ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.